



Das Mobilfunknetz auf dem Weg in die Zukunft

Swisscom entwickelt ihre Produkte und Netze ständig für ihre Kunden weiter. Technologische Entwicklungen garantieren den Kunden die besten Kommunikations-Erlebnisse: höchste Erreichbarkeit und hervorragende Abdeckung mit hervorragender Sprachqualität, schnellem Rufaufbau und hohem Datendurchsatz.

Die Kunden sollen von bester Qualität auf dem besten Netz profitieren. Darum plant Swisscom weniger effiziente Technologien, wie den über 25-jährigen Mobilfunkstandard 2G (GPRS, GSM, EDGE) per Ende 2020 abzulösen, bis dahin wird die Versorgung mit 2G weiterhin gewährleistet sein.

Ausgangslage

Das Mobilfunknetz von Swisscom bietet einen Technologiemix mit drei – bald vier – verschiedenen Mobilfunkgenerationen. Die älteste noch betriebene Technologiegeneration 2G wurde in den 1990er Jahren eingeführt und für die digitale Sprachtelefonie und mit GPRS und EDGE auch für paketerorientierte Datenübertragung entwickelt. Sie ist inzwischen veraltet und beansprucht überproportional viel Kapazitäten, obwohl sie nur noch 0.1% des mobilen Datenverkehrs abwickelt. Swisscom hat deshalb bereits 2015 angekündigt, dass sie plant 2G (GSM, GPRS, EDGE) per Ende 2020 abzulösen, um für effizientere Mobilfunkgenerationen Platz zu schaffen. Auch die Schweizer Mitbewerber haben angekündigt bis oder ab Ende 2020 kein 2G mehr anzubieten. Die Ablösung weniger effizienter Mobilfunktechnologien ist kein Schweizer Sonderfall, sondern erfolgt weltweit. Diverse Anbieter (in den USA oder Australien) haben 2G bereits vollständig abgelöst oder sie bereiten diese vor.

Was ist zu tun, ...

... als Mobiltelefon-Kunde?

Kunden, die noch ein reines 2G Mobiltelefon besitzen, sollten auf ein zukunftsfähiges Gerät umsteigen. Bei einer Neuanschaffung empfiehlt Swisscom, auf ein 4G-fähiges Gerät zu setzen. Ein reines 2G Mobiltelefon kann nicht mit den neuen Technologien aufgerüstet werden. Swisscom verkauft bereits seit 2014 keine reinen 2G Geräte mehr. Mit einer SMS mit dem Text «2G» an die Nummer 444 können sie prüfen, ob ihr Gerät zukunftsfähig ist.

... als Kunde mit Sonderanwendungen

Kunden mit einer Sonderanwendung (bspw. Lifttelefon, Heizung, Stromzähler, Fernsteuerung, Fernwartung), die noch 2G Technik zur Übermittlung benötigen, wenden sich an den Lieferanten dieser Anwendung und klären mit ihm, ob die Anwendung bereits 3G/4G unterstützt oder ob eine Umrüstung nötig ist.

... als IoT-Kunde (früher M2M)?

welcher seine SIM Karten über die Connectivity Management Plattform betreibt und einfach verwaltet und eventuell sogar erweiterte Anforderungen an den Betrieb, die Funktionalität und die Sicherheit seiner Anwendung hat, bietet Swisscom bedarfsgerechte Lösungen an. Swisscom macht die IoT-Kunden seit 2015 auf den bevorstehenden Technologiewechsel aufmerksam und berät Kunden in der Umstellung.

Kontakt für Mobiltelefon-Kunde

Weitere Informationen finden sie unter www.swisscom.ch/2G. Bei Fragen und Unklarheiten bitten wir Sie unsere Hotline 0800 800 800 für Privatkunden und 0800 055 055 für KMU Kunden zu kontaktieren oder sich im Swisscom Shop zu informieren.

Kontakt für Kunden mit Sonderanwendungen

Weitere Informationen finden sie unter www.swisscom.ch/2G. Bei Fragen und Unklarheiten bitten wir Sie unsere Hotline 0800 800 800 für Privatkunden und 0800 055 055 für KMU Kunden zu kontaktieren. Oder wenden Sie sich an ihren Kundenbetreuer.

Kontakt für IoT-Kunde

Weitere Informationen finden sie unter www.swisscom.ch/loT. Und bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihren Kundenbetreuer oder direkt an IoT Specialized Sales (iot.spoc@swisscom.com).